

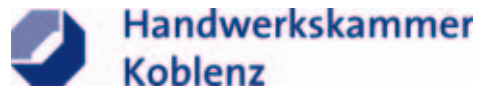
Handwerkskammer Koblenz



Freitag, 24. Mai 2019

INFOS & SERVICE ONLINE UNTER HWK-KOBLENZ.DE

Nr. 10



REGIONALREDAKTION

Handwerkskammer Koblenz

Friedrich-Ebert-Ring 33, 56068 Koblenz

Verantwortlich: **HGF Ralf Hellrich**
Kontakt: HwK-Pressestelle
Telefon: 0261/398-161
Fax: 0261/398-996
E-Mail: presse@hwk-koblenz.de

Anzeigenberatung: **Gerd Schäfer**
Telefon: 06501/60863 14
E-Mail: schaefer-medien@t-online.de

WEITERBILDUNG



Sachkunde Klimaanlage in Kraftfahrzeugen

Personen, die die Wartung und Reparatur von Klimaanlage in Fahrzeugen durchführen, benötigen einen neuen Sachkundelehrgang. Nach der Chemikalien-Klimaschutzverordnung vom 1. August 2008 muss der neue Sachkundenachweis für alle Kfz-Betriebe spätestens ab dem 4. Juli 2010 vorliegen.

Termin: 18. Juni 2019, dienstags, 8 bis 16.30 Uhr.

Kosten: 310 Euro.

Infos bei Daniela David, Tel. 0261/398-325, daniela.david@hwk-koblenz.de

Abgas-Untersuchung G-Kat, Diesel-Pkw bis 7,5t und Diesel-Lkw mit OBD

Fahrzeuge mit geregelter Abgaskatalysator sowie Dieselfahrzeuge (Pkw und Lkw) müssen regelmäßig zur Abgasuntersuchung (AU) in den Werkstätten vorgeführt werden. Nur anerkannte Werkstätten, die ihre Mitarbeiter für die Abgasuntersuchung geschult haben, dürfen die AU durchführen. Der Gesetzgeber sieht vor, dass die Prüfungen zur Durchführung der Abgasuntersuchung alle drei Jahre neu abgelegt werden. Die Schulungen sind gesetzlich vorgeschrieben. Die Teilnehmer erhalten nach bestandener Prüfung die Teilnahmebescheinigungen in zweifacher Ausfertigung sowie das Zertifikat über die abgelegten Prüfungen ausgehändigt.

Voraussetzungen: Abgeschlossene Berufsausbildung im Kfz-Handwerk.

Termin: 17. bis 18. Juni 2019, montags und dienstags, 8 bis 15 Uhr.

Kosten: 560 Euro.

Infos bei Daniela David, Tel. 0261/398-325, daniela.david@hwk-koblenz.de

Verkehrssicherung an Arbeitsstellen

Vermittelt werden die erforderlichen Fachkenntnisse für Verantwortliche zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen aller Art von kürzerer und längerer Dauer innerorts und an Landstraßen.

Termin: 14. bis 15. Juni 2019, freitags, 17 bis 20.15 Uhr, samstags, 8 bis 14.30 Uhr.

Kosten: 195 Euro.

Infos bei Daniela David, Tel. 0261/398-325, daniela.david@hwk-koblenz.de

Geprüfter Betriebswirt (HwO)

Die Fortbildung „Geprüfte/r Betriebswirt/in (HwO)“ ist geeignet für Teilnehmer aus Handwerk, Einzelhandel, Industrie und Verwaltung. Sie bearbeiten alle wesentlichen Themen, die für den beruflichen Erfolg in der Unternehmensführung entscheidend sind. Strategische Planung, Einsatz moderner Marketinginstrumente, Optimierung von Geschäftsprozessen, Kosten- und Leistungsrechnung, sichere Finanzierungs- und Investitionsentscheidungen, Personalführung und vieles mehr.

Termin: 7. Oktober 2019 bis 28. Februar 2020, montags bis freitags, 8 bis 16 Uhr.

Kosten: 4.810 Euro.

Infos bei Sieglinde Straeten, Tel. 0261/398-321, sieglinde.straeten@hwk-koblenz.de

Das Handwerk braucht Europa

POLITIK: Handwerker machen sich vor der Europawahl mit ihren Botschaften stark für den europäischen Gedanken.

Für die Europäer sind die Vorzüge staatsübergreifender Gemeinschaften längst selbstverständlich: grenzenlose Freiheit, keine Zölle, der Euro als gemeinsame Währung, Waren- und Dienstleistungsfreiheit, Personenfreizügigkeit, europaweit unkomplizierte Bildungsmöglichkeiten und die gegenseitige Anerkennung von Standards in vielen Bereichen. International steht Europa für Stabilität und Sicherheit.

Im Vorfeld der Europawahlen am 26. Mai ist es Handwerkern aus dem Kammerbezirk wichtig, mit ihren persönlichen Botschaften diese Werte herauszustellen und ein klares Plädoyer für Europa abzugeben. 400 Millionen Bewohner Europas werden mit ihrer Stimme Entscheidungen mit weitreichenden Folgen für das Zusammenleben auf unserem Kontinent mitbestimmen. „Es geht auch um die Frage, ob die auf Frieden, Freiheit und solidarischer Zusammenarbeit gegründete Europäische Union weiter Erfolg haben wird“, machen Kurt Krautscheid und Ralf Hellrich deutlich. Der Präsident der Handwerkskammer (HwK) Koblenz wie auch der Hauptgeschäftsführer sind zwei Botschafter des Handwerks, die in Text und Bild ihr Bekenntnis für Europa abgeben. In die HwK-Euro-Kampagne bringen sich über zehn Handwerker ein – vom Gesellen über den Meister bis zur HwK-Spitze.

Darunter ist auch die 23-jährige Franka Rössel aus Koblenz. Die angehende Konditormeisterin lebt den europäischen Gedanken beruflich wie auch persönlich und hat bereits in mehreren Ländern Praktika absolviert. Kurt Krautscheid unterschreibt sein Fotomotiv mit Euro-Stern: „Das Handwerk wartet nicht tatenlos auf bessere Zeiten. Handwerksmeister sind Macher und unter dem Dach Europa gut aufgestellt!“ Bis zum Wahlsonntag am 26. Mai werden verschiedene Handwerker mit ihrem Europa-Bekenntnis vorgestellt.

Weitere Informationen bei der HwK-Pressestelle, Tel. 0261/398-161, presse@hwk-koblenz.de, alle Motive gibt es unter www.fb.me/hwkkoblenz.



„Ohne bürokratische Hürden neue Rezepte, Arbeitsweisen und Menschen kennenlernen“, Franka Rössel, angehende Konditormeisterin.



Cecilia Jurkut aus Koblenz ist die jahrgangsbeste Jungmeisterin im Friseurhandwerk. „Europas Chancen nutzen“ ist ihre Devise.



„Das Handwerk braucht Europa. Geben Sie Ihre Stimme für eine starke Gemeinschaft“, Kurt Krautscheid, Präsident der HwK Koblenz.



„In Sachen Qualität lasse ich nicht mit mir handeln“, Bäcker- und Kreishandwerksmeister Alfred Wenz über die europäische Vielfalt.

SHK-Handwerk bereit für die Zukunft

VERANSTALTUNG: Fachverband feierte mit prominenten Gästen sein 70. Jubiläum im Kurfürstlichen Schloss.

15 Innungen, 850 Mitgliedsbetriebe: Der Fachverband Sanitär-, Heizungs- und Klimatechnik Rheinland-Rheinhausen ist eine handwerkliche Größe und er spielt eine entscheidende Rolle, wenn es um die Gestaltung des energetischen und ökologischen Wandels geht. Die Feier des 70. Jubiläums war ein Anlass, selbstbewusst nach vorn zu schauen. Die Gäste im Kurfürstlichen Schloss in Koblenz erlebten einen spannenden Abend, bei dem ein Mann im Mittelpunkt stand: Der rheinland-pfälzische Wirtschaftsminister Volker Wissing. Bekanntlich stammt der FDP-Politiker selbst aus einer Handwerkerfamilie und hat seine Wurzeln nicht vergessen. Sein Bekenntnis zum Meiserbrief und zum handwerklichen Unternehmertum kam auch bei seiner Festrede zum Ausdruck, für die der Minister viel Beifall erhielt. Anschließend zeichneten Landesinnungsmeister Helmut Gosert und Geschäftsführerin Katharina Hilger Volker Wissing mit der seltenen Goldenen Ehrennadel des Verbands mit Brillanten aus.

Warum Wissing die Auszeichnung verdient hat, zeigte auch seine Ansprache. Denn der Minister hatte auch den Mut, Fehler in der deutschen und europäischen Politik zu benennen. Ein zentraler Punkt ist die Übernahme der US-Standards bei

der Bilanzierung, die mehr Spielräume für Manipulationen lässt als das alte System nach dem Handelsgesetzbuch. Ein großer Fehler sind aus Wissing's Sicht auch die Aufweichung der Meisterpflicht und Überlegen, die duale Ausbildung auszuhebeln. „Wir werden nicht akzeptieren, dass sie durch etwas Schlechteres aus dem Ausland ersetzt wird“, lautete die klare Ansage des Ministers, der seine Rede mit den Worten schloss: „Das Land Rheinland-Pfalz ist stolz, dass es Sie gibt“.

Dass sich die Politik kämpferisch gibt, kam bei den Gästen sehr gut an. Denn einen Anlass, die Anforderungen zurückzuschrauben, gibt es nicht. Genau das Gegenteil wird der Fall sein, die Herausforderungen werden nämlich angesichts des technischen Fortschritts steigen. Dass das SHK-Handwerk darauf gut vorbereitet ist, wurde auch beim Beitrag von Michael Hilpert deutlich. Der Präsident des Zentralverbandes Sanitär, Heizung Klima mit Sitz in Nürnberg führte aus, dass es der Branche geht, die mit einem Jahresumsatz von mehr als 44 Milliarden Euro glänzen kann. Und auch das Image dieses Handwerks hat sich gewandelt. Der Bereich SHK hat sich bei Jugendlichen zum zweitbeliebtesten Ausbildungsberuf im Handwerk gemauert. Dennoch fehlt in vielen Betrieben



Hocharrangige Vertreter aus Politik, Handwerk und Gesellschaft feierten im Koblenzer Schloss.

qualifiziertes Personal, um die vollen Auftragsbücher zügig abuarbeiten. Was ein Fachverband dagegen tun kann? Er kann für das Handwerk „trommeln“ und dem interessierten Nachwuchs Weiterentwicklungsperspektiven aufzeigen. Genau das wird getan. Helmut Gosert hob hervor, dass es in den vergangenen Jahren gelungen ist, „alte Zöpfe“ abzuschneiden und ein harmonisches Miteinander aufzubauen. Die Zusammenarbeit mit der Handwerkskammer Koblenz hat sich aus seiner Sicht stark verbessert. Der große Einsatz von Verbandsmitgliedern im Ehrenamt ist für

den Landesinnungsmeister ein deutliches Zeichen nach außen, dass das alte Ideal des ehrbaren Handwerkers auch heute noch intensiv gelebt wird.

Zu den Gratulanten gehörte auch David Langner. Der Koblenzer Oberbürgermeister erinnerte humorvoll und selbstkritisch an die „koordinierten Brückensanierungen“. Ein wichtiges Anliegen war für ihn auch, die Bedeutung des Handwerks für Stadt und Region hervorzuheben.

Information gibt es bei der HwK-Pressestelle, Tel.: 0261/398-161, E-Mail: presse@hwk-koblenz.de.

BEKANNTMACHUNGEN

Neue Ausbildungsregelung zum / zur Fachpraktiker/-in für Bürstenherstellung

Die von der Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz am 20.11.2018 beschlossene Ausbildungsregelung zum / zur „Fachpraktiker/-in für Bürstenherstellung“ wurde vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz mit Schreiben vom 25.03.2019 (Az. 40 03-00003/2018-008) genehmigt.

Die Veröffentlichung erfolgt gemäß § 45 Abs. 1 der Kammersatzung auf der Homepage unter hwk.koblenz.de/rechtsgrundlagen. Die Ausbildungsregelung zum / zur „Fachpraktiker/-in für Bürstenherstellung“ tritt damit am 24.05.2019 in Kraft.

Neue Fortbildung zum / zur Optometrist/-in

Die von der Vollversammlung der Handwerkskammer Koblenz am 22.11.2016 beschlossene „Besondere Rechtsvorschrift für die Fortbildung zum / zur Optometrist/-in“ wurde vom Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau Rheinland-Pfalz mit Schreiben vom 23.01.2017 (Az. 40 03-00008/2010-003) genehmigt.

Die Veröffentlichung erfolgt gemäß § 45 Abs. 1 der Kammersatzung auf der Homepage unter hwk.koblenz.de/rechtsgrundlagen. Die „Besondere Rechtsvorschrift für die Fortbildung zum / zur Optometrist/-in“ tritt damit am 24.05.2019 in Kraft.

Koblenz, 24.05.2019

Kurt Krautscheid
Präsident

Ralf Hellrich
Hauptgeschäftsführer

Appetit aufs Bäckerhandwerk

VERANSTALTUNG: Appetit auf „Brot & Bäcker-Spektakel“ am 16. Juni bei der HwK Koblenz.



Die Handwerkskammer Koblenz lädt am 16. Juni zum „1. rheinland-pfälzischen Brot & Bäckerspektakel“ ins Zentrum für Ernährung und Gesundheit ein. Gesunde Ernährung, Nachhaltigkeit, handwerkliches Arbeiten und Berufsinformationen stehen im Mittelpunkt, Verkosten und selbst Ausprobieren inklusive.

Das Bäckerhandwerk und seine Produkte, Brotvielfalt, Berufsinformationen, Bäckerfrühstück und einen ganzen Tag lang handwerkliches Backen live erleben: Mit einem neuen Veranstaltungsformat lädt die Handwerkskammer (HwK) Koblenz am Sonntag, 16. Juni, von 9 bis 17 Uhr in das Zentrum für Ernährung und Gesundheit ein. Das Motto des „1. rheinland-pfälzischen Brot & Bäckerspektakels“ ist Programm, wenn es acht Stunden lang heißt „Lass es backen!“

Bäckereibetriebe aus der Region und ganz Rheinland-Pfalz präsentieren sich und ihr Handwerk, die HwK-Ausbildungswerkstätten stehen offen und laden zum Gespräch mit Lehrlingen und Meistern ein. Im Atrium des HwK-Zentrums lockt ein Brunch ab 9 Uhr die Besucher und zu allem gibt es Live-Musik. „Wir wollen ganz bewusst für dieses Handwerk sensibilisie-

ren, denn die Handwerksbäcker stehen in Konkurrenz zu industrieller Backware. Wenn dieses Traditionshandwerk überleben soll, müssen wir die Werte stärker offensiv nach außen darstellen“, erklärt Ausbildungsmeister Joachim Schäfer. Der Doppelmeister als Bäcker und Konditor verantwortet bei der HwK Ausbildung wie auch Meistervorbereitung. Veranstalter ist die HwK in Zusammenarbeit mit Berufsschulen und Betrieben, die sich bei der Arbeit über die Schulter schauen lassen und ihre Backwaren frisch aus dem Ofen heraus verkaufen.

„Die wichtigen Themen gesunde Ernährung, Nachhaltigkeit und sogar Klimaschutz sind fest mit dem Bäckerhandwerk verbunden, denn auch hier geht es um regionale Strukturen und kurze Transportwege, die Zusammenarbeit mit dem Landwirt vor Ort und präzises Wissen, was alles in den Bäcker-

produkten steckt“ ergänzen HwK-Präsident Kurt Krautscheid und Hauptgeschäftsführer Ralf Hellrich. Die Verbraucher entscheiden dabei mit ihrem Konsumverhalten maßgeblich über die Zukunft der Nahrungsmittelhandwerke. „Wir wollen zeigen, welche Arbeit sich mit dem verbindet, was der Kunde am Tresen als selbstverständlich vorfindet. Ein Blick in die Backstube der Fachhandwerker und anschließende Verkostung sind sicherlich kaum zu schlagende Argumente für die Handwerksbäcker.“

Dabei kann auch der handwerkliche Nachwuchs zeigen, was in ihm steckt. „Wir führen Wettbewerbe mit den Themen „Kunst des Flechtens“ und „Kreativität trifft Genuss“ durch“, macht Joachim Schäfer neugierig. Auch hier sind Besucher eingeladen, den Lehrlingen beim Anfertigen von Hefezöpfen und anderen Teigspezialitäten zuzuschauen. „Brownie trifft Mango

und Obst“ oder „Brotsnacks – Ideen mit frischen Kräutern, Gemüse und selbstgemachten Dips“ sind Highlights des Vormittags.

Ab 13.15 Uhr ist die Bäckerei dann in Kinderhand und zusammen mit den Profis können die jüngsten Besucher kneten, formen und backen. Selbst das „kleine Sahnetörtchen“ als köstliche Verführung wird nicht fehlen „und wir lassen dem Brunch am Morgen sieben weitere Aktionen im Tagesverlauf folgen“, macht Joachim Schäfer Appetit auf dieses außergewöhnliche Handwerks-Spektakel im Zentrum für Ernährung und Gesundheit in der Koblenzer St. Elisabeth-Str. 2. Der Eintritt beträgt 3 Euro für Erwachsene, Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt.

Weitere Informationen unter Tel. 0261/398-161, presse@hwk-koblenz.de oder auf der Webseite www.hwk-koblenz.de.

Digitale Lösungen fürs Handwerk

VERANSTALTUNG: Digitales Handwerk 2 Go

Am 12. Juni um 15 Uhr laden die Handwerkskammer (HwK) Koblenz und Digitalisierungsberater im rheinland-pfälzischen Handwerk zur kostenfreien Informationsveranstaltung „Digitales Handwerk 2 Go“ in das Zentrum für Ernährung und Gesundheit, St.-Elisabeth-Straße 2, in Koblenz ein. Neben spannenden Impulsen zu digitalem Handwerk und IT-Sicherheit wird in zwei Talkrunden die Digitalisierungsberatung in Handwerksbetrieben vorgestellt und diskutiert.

Mit dem Smart Asset Management Tool (SAMT) wird eine neue und gewerkeübergreifende Softwarelösung für den Material- und Werkzeugeinsatz präsentiert; ein gemeinschaftliches Projekt der Digitalisierungsberatung der Handwerkskammer Koblenz, dem Kompetenzzentrum Digita-



les Handwerk und der blocklink GmbH.

Alle Informationen zur Veranstaltung unter Tel. 0261/398-604, technologie@hwk-koblenz.de oder auf www.hwk-koblenz.de.

Digital-Schönheiten aus Holz

AUSBILDUNG: Tischlerlehrlinge entwerfen Longboards am Computer und fertigen sie selbst.



HwK-Ausbildungsmeister Hans-Peter Höfer (von links) mit den Lehrlingen Florian Ludwig (Ausbildungsbetrieb Tischlerei Nollen, Winnigen), Nadine Kastert (Holzbau Wagner, Braubach) und Lukas Penner (Schreinerei Hermann, Rheinbrohl) und ihren Boards, die am Computer entworfen mit modernsten Bearbeitungsverfahren hergestellt wurden.

Sie sind eigentlich viel zu schön, um auf ihnen abzufahren: Boards mit Intarsienarbeiten, ganz individuell gefertigt und mit modernsten Bearbeitungsverfahren umgesetzt. Mit ihrem Pilotkurs „digitale Kette im Tischlerhandwerk“ hat die Handwerkskammer (HwK) Koblenz Neuland betreten und Tischlerlehrlinge in Entwurf und Fertigung von Skate-Boards geschult.

Nach der digitalen Planung mit CAD-Software fertigten die Auszubildenden ihr Werkstück mit CNC-Technologie, Laserschneidanlagen und 3D-Druckern. Vermittelt wur-

den so Lerninhalte der digitalen Prozesskette, verknüpft mit traditionellen Bearbeitungsverfahren wie Furnieren und Formverleimung. Die Endergebnisse beeindrucken in Gestaltung wie auch Funktionalität. Die Boards sind kleine Kunstwerke und die Intarsienarbeiten bieten die ganze Bandbreite von grafischer Gestaltung bis zu bildlicher Darstellung. Der Rohling besteht aus mehreren Schichten Biegesperrholz, die miteinander verklebt werden. Die Intarsien werden am Computer entworfen und mittels Laser ausgeschnitten,

dann auf die Board-Oberfläche aufgebracht. Unter hohem Druck wird der Rohling in Form gepresst, dann die Boards mit einer CNC-Fräse zugeschnitten. Selbst die gute alte Schraubtechnik kommt zum Einsatz, wenn die Radsätze an der Unterseite montiert werden. Eine interessante Verknüpfung „konservativer“, aber in erster Linie hochmoderner Fertigungsverfahren und individueller Gestaltung steckt in jedem Board.

Mit denen kann man sogar fahren und Lehrling Florian attestiert den Untersätzen als Kenner hervor-

ragende Laufeigenschaften. Doch eigentlich sind die kleinen Kunstwerke dafür viel zu schade. Abfahren kann man dennoch auf ihnen – als Fan des modernen Tischlerhandwerks! Der HwK-Lehrgang findet in Anlehnung an das Transferprojekt digiTS statt (www.digits.education.de).

Weitere Informationen zu einer Ausbildung im Tischlerhandwerk gibt es bei der Ausbildungsberatung der HwK Koblenz, Telefon 0261/398-333, aubira@hwk-koblenz.de oder auf www.hwk-koblenz.de/aubira.

RENAULT PRO+

Der Renault TRAFIC
inklusive Klang & Klima-Paket

Renault TRAFIC Komfort
L1H1 2,7t dCi120

mtl. ab **139,- €*** netto

*Monatliche Rate netto ohne gesetzl. USt. 139,- € / brutto inkl. gesetzl. USt.: 165,41 €. Leasingsonderzahlung netto 0,- € / brutto 0,- €. Laufzeit 48 Monate, Gesamtleistung 40.000 km. Ein Angebot für Gewerbekunden der Renault Leasing, Geschäftsbereich der RCI Banque S.A. Niederlassung Deutschland, Jagenbergstr. 1, 41468 Neuss. Gültig bis 30.06.2019. Abb. zeigt Sonderausstattung

Eine Werbung der Renault Deutschland AG, Postfach, 50319 Brühl.

FRAGEN SIE AUCH NACH UNSEREN ANGEBOTEN.

HORST WAHL GMBH & CO. KG
Alleestr. 22, 56410 Montabaur, Tel. 02602-999752

AH WAHL RHEINLAND GMBH & CO. KG.
Andernacher Str. 232, 56070 Koblenz, Tel. 0261-808000

AH WAHL RHEINLAND GMBH & CO. KG.
Königsberger Str. 1, 56564 Neuwied, Tel. 02631-90870

AH WAHL RHEINLAND GMBH & CO. KG.
Rotweinstr. 15, 53474 Bad Neuenahr, Tel. 02641-9779-0